

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 36 175, Berliner Grundstücke u. Gebäude 3 774 000, Terrains 19 399 877, Beteilig. 4 448 903, Effekten 2 642 910, Hypoth. 15 390 383, Debit. gedeckte 9 476 492, sonst. do. 5 543 717, (Avale u. Kaut. 461 776), Mobil. 1. — Passiva: A.-K. Lit. A 10 500 000, do. Lit. B 7 500 000, R.-F. 1 884 862, Oblig.-Anleihe 20 000 000, do. Zs.-Kto 339 900, Disp.-F. 150 000, Hypoth. 9 825 927, Strassenbau-Res. 174 205, unerhob. 3300, Kredit. 8 927 332, (Avale u. Kaut. 461 776), Div. an Aktien A 1 050 000, Tant. 110 758, Talonsteuer-Res. 140, Vortrag 106 176. Sa. M. 60 712 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 259 003, Abschreib. auf Berliner Grundstücke u. Gebäude 110 000, do. auf Mobilien 2914, Gewinn 1 406 935. — Kredit: Vortrag 44 821, Zs. u. Provis. 394 289, Berliner Grundstücks- u. Gebäude-Erträge 114 890, Terrain- u. Bau-Gewinne 1 224 850. Sa. M. 1 778 852.

Kurs Ende 1904—1909: 165, 155, 159, 137,25, 145, 161%. Zugel. Juni 1904; erster Kurs 16.6. 1904: 142%. Notiert in Berlin. Die 1905 ausgegebenen 1875 Aktien sind Sept. 1905 zugelassen. Die neuen Aktien A u. B von 1908 sind noch nicht eingeführt.

Dividende: Für die Zeit bis zur Aufnahme des vollen Betriebes wurden jährl. 5% Zs. verteilt (ist auf die ersten M. 2 250 000 Aktien für 1904 und auf M. 4 500 000 für 1905 geschehen). 1906: 10% Div. auf M. 4 500 000; 1907: 10% auf M. 7 500 000; 1908 u. 1909: 10, 10% auf M. 10 500 000 auf Aktien A. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Gen.-Dir. Wilh. Schreiber, Dir. Rob. Christ.

Prokuristen: Frz. Rumpel, Dr. jur. Ernst Strache.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Kammerrat Künzig, Berlin; Stellv. Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt b. Wetter a. R.; Bank-Dir. Dr. Alfred Wolff, Berlin; Bank-Dir. Oskar Schlitter, Bank-Dir. Mor. Lipp, Elberfeld; Bank-Dir. Carl Lichtenberg, Barmen; Bank-Dir. Ernst Hofmann, Berlin; Rechtsanw. Dr. Wilh. Bitter, Hamburg; Baurat Franz Ahrens, Charlottenburg; Stadtrat Boerner, Berlin; Dir. Felix Lehmann, Steglitz.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Deutsche Palästina-Bank.

Berlinische Bodencredit-Aktiengesellschaft in Berlin.

Gegründet: 15./6. 1904; eingetr. 5./8. 1904. Gründer: Dresdner Bank, Dresden; A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Cöln, Berlinische Boden-Ges., Berlin.

Zweck: Beleihung von Grundstücken, Erwerb, Veräußerung u. Beleihung von Hypoth. und Grundschulden, Vermittlung von Hypoth., Gewährung von hypothek. Baugelderdarlehen und Betrieb aller sonstigen, den Hypoth.-Kredit betr. Geschäfte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25% = M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., event. Sonder-Res., vom Übrigen vertragsm. Tant., 6% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 110 880, Hypoth.-Debit. 605 250, noch zu vereinnahmende Zs. 4237. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 26 210 (Rüekl. 3225), Kredit. 102 709, Tant. an Vorst. 6191, do. an A.-R. 2476, Div. 60 000, Vortrag 22 779. Sa. M. 720 367.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 7108, Steuern 10 196, Gewinn 94 671. — Kredit: Vortrag 30 172, Provis. 52 264, Zs. 28 601, nicht verbrauchte Provis.-Res. 938. Sa. M. 111 976.

Dividenden 1904—1909: 6, 15, 15, 15, 12% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Gg. Haberland. **Prokuristen:** G. Remé (stellv. Dir.), J. Reichert.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Ober-Finanzrat Wald. Mueller, Geh. Komm.-Rat Konsul Eugen Gutmann, Geh. Ober-Finanzrat Hugo Hartung, Berlin; Komm.-Rat S. Haberland, Charlottenburg. *

Berlinische Boden-Gesellschaft in Berlin,

W. Charlottenstrasse 60.

Letzte Statutänd. 13.3. 1900. **Zweck:** Betrieb von Immobil.-Geschäften. In ähnlicher Weise wie die Ges. früher für die Stadtgemeinde Schöneberg die Verwertung eines ihr gehörigen Terrainskomplexes bewirkt hat, ist sie 1906 mit der Stadtgemeinde Charlottenburg in ein Vertragsverhältnis getreten, durch welches die Ges. die Parzellierung des städtischen Restbesitzes an der Bismarckstr. übertragen worden ist. Ferner hat die Ges. an der Erweiterung der Terrain-Ges. Berlin-Südwest teilgenommen und hierdurch ein wesentliches Interesse an dieser Ges. erhalten. Verschiedene neue Erwerbungen auf eigene Rechnung sind vorgenommen worden und an mehreren Terraingeschäften in den verschiedensten Bezirken hat sich die Ges. konsortialiter beteiligt. Die Ges. besass Ende 1909 für M. 5 176 772 Immobil. u. Konsort.-Beteilig., welche abzügl. M. 3 240 000 darauf geschuldeter Restkaufgelder mit M. 1 936 772 zu Buche standen, ferner das Haus Charlottenstr. 60 mit M. 1 650 587 zu Buche stehend. Die Hypoth.-Ford. betragen M. 11 940 692. Der Gewinn an Terrainverkäufen betragen 1908 u. 1909 M. 1 424 430 bzw. M. 1 358 877. Die Ges. hat 1906 die Berlinische Baugesellschaft m. b. H. ins Leben gerufen u. damit einen für die Ausübung der Bautätigkeit geeigneten Apparat geschaffen.

Kapital: M. 1 000 000 in Aktien, davon die Mehrzahl im Besitz der Dresdner Bank.